



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Das **gemeinsame** Erscheinungsbild

Der Inhalt

Warum ein gemeinsames Erscheinungsbild?	4
Das neue Corporate Design	5
Das Logo	8
Die Farben	9
Die Vollform und der Identity Clip	10
Die Anwendung der Vollform	11
Die Schrift	12
Die Briefform	14
Das Kuvert	15
Der Stempel	16
Die Anwendung des Identity Clips	19
Der Identity Clip	20
Die Anwendung	21
Das Pfarrblatt	22

Warum ein gemeinsames Erscheinungsbild?

Wir haben eine gemeinsame Basis.
Wir gehören zur Katholischen Kirche in
Oberösterreich.

Das wollen wir auch verstärkt zeigen, dazu
haben wir das gemeinsame Erscheinungs-
bild, das "Corporate Design" geschaffen.
Nach außen zeigen wir damit Profil, Selbst-
bewusstsein und klare Erkennbarkeit. Nach
innen haben wir damit einen "verbindenden
Faden", der Identifikation und Zugehörig-
keit verdeutlicht. **Die Eigenständigkeit der
einzelnen Einrichtungen bleibt auch mit
dem neuen Erscheinungsbild in ihrer posi-
tiven Vielfalt bestehen.**

Es geht aber auch um durchaus praktische
Nutzen, die uns Zeit und Geld sparen helfen.
Die Basistools etwa erleichtern die Herstel-
lung vieler Drucksachen; Standardsorten wie
Briefpapier und Kuverts können für alle über
den Behelfsdienst bezogen werden. Ein wei-
terer wichtiger Aspekt: Die Verwendung des
Kirchenbeitrages wird den Kirchenmitglie-
dern transparenter. Die Botschaft nach
außen: Wo Kirche drauf ist, ist mein Kirchen-
beitrag drinnen.

Das vorliegende Manual erläutert die grund-
legenden grafischen Ideen und Regeln des
Corporate Design. Es soll uns ermöglichen,
unsere Katholische Kirche in Oberösterreich
als klares und starkes Angebot für alle Ober-
österreicherinnen und Oberösterreicher
darzustellen. Menschen sollen sehen und
erleben: Das ist meine Kirche und hier
bringe ich mich ein.

Das neue
Corporate Design

Das neue Corporate Design: Name – Farbe – Form

Bei der Gestaltung des neuen Erscheinungsbildes (Corporate Design) waren drei inhaltliche Ebenen zentraler Ausgangspunkt:

- die Nähe zum Menschen,
- die Verbundenheit im Glauben
- und die Offenheit und Beteiligung untereinander.

Der Name. Für unsere Diözese wird eine neue Bezeichnung verwendet: „Katholische Kirche in Oberösterreich“. Dieser Begriff versteht sich als inhaltliche Klammer im Sinn einer Aussage: "Wir sind die Katholische Kirche in Oberösterreich", "Wir arbeiten für die Katholische Kirche in Oberösterreich". In diesem Begriff zeigt sich die Gemeinsamkeit in der Vielfalt. Er bezieht alle ein, die in Oberösterreich zu unserer Kirche gehören und hat gleichzeitig eine starke Öffnung auf die Weltkirche hin. Kirchenrechtlich bleibt jedoch die Bezeichnung "Diözese Linz" unverändert bestehen.



Katholische Kirche in Oberösterreich

Die Farbe. Die Farbe Gelb steht für Lebendigkeit, für das Angenehme, für Optimismus, für Fröhlichkeit und Feiern, aber auch für Sicherheit. Sie drückt eine sympathische Kirche aus, die auf die Menschen offen zugeht und sie im Feiern miteinander verbindet.

Die Form. Das Quadrat ist eine ausgewogene und deshalb stabile Form. Die Größenverhältnisse des Quadrats stehen sinnbildlich für unsere Diözese: Die Orientierung nach oben ist gleichgewichtig mit der Orientierung in der horizontalen, geerdeten Ebene – den Blick auf Gott und die Menschen gerichtet.

Das prägende Element aber ist die Silhouette des Domes. Der Dom ist bei einer abstrakten Linienführung nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erkennen. Es könnte auch irgendeine Kirche sein, so wie bei einer Fahrt übers Land immer wieder hinter einem Hügel die Silhouette einer Kirche auftaucht. Statt der Dom-Silhouette lässt sich noch etwas anderes interpretieren: eine Lebenskurve, eine EKG-Linie. Ein Auf und Ab, wie es eben typisch ist für das menschliche Leben. Wo die Kurve herkommt und wo sie hinget, bleibt offen.

Das Logo drückt Menschlichkeit, Offenheit und die Verbundenheit unter einem Dach aus. Und es spricht für sich – ohne erklärende Worte.

Das Logo



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Das Logo und die Logotype zeichnet sich durch Klarheit aus:

- klare Farbe
- klare Form
- klare Typographie

Da ist es schlüssig, dem Logo auch bei den grafischen Anwendungen eine klare Position zu geben. Das Logo wird – bei Anwendungen der Vollform – generell oben rechts, nach Möglichkeit abfallend oder als Identity-Clip unten rechts positioniert. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Das Logo kann in der Farbvariante und in zwei SW-Varianten eingesetzt werden.

Das Logo selbst bleibt bei allen verschiedenen Anwendungen unverändert.

Die Farben



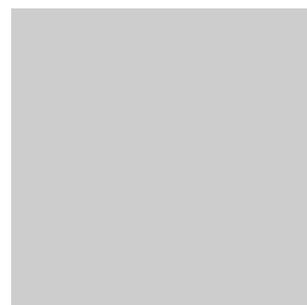
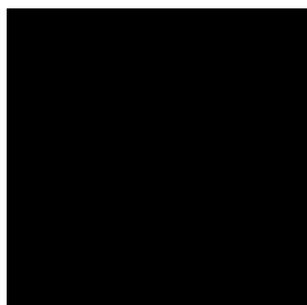
Für die Verwendung des Farb-Logos in den unterschiedlichen Druckverfahren sind folgende Farbdefinitionen festgelegt:

- Gelb
20% magenta, 100% yellow
HKS 4, Pantone 116 C,
RAL 1003 signalgelb

Für die Verwendung des SW-Logos sind folgende Definitionen festgelegt:

- Schwarz
100% schwarz
- Grau
30% schwarz

Der Schriftzug wird in der Farb-Variante und in beiden SW-Varianten immer in 100% schwarz dargestellt.



Die Vollform und der Identity Clip

Die Vollform. Diese weitreichende und deutlich sichtbare Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes wird von den zentralen Ämtern und Einrichtungen der Diözese wie dem Bischöflichen Ordinariat, dem Pastoralamt, Schulamt und von der Diözesan-Finanzkammer verpflichtend angewendet.

Der Identity Clip. Organisationen mit eigenständigem Auftritt wird der Identity Clip angeboten. Die Eigenständigkeit der einzelnen Einrichtungen bleibt bestehen, darüber hinaus wird der “verbindende Faden” zur Katholischen Kirche in Oberösterreich deutlicher sichtbar. Der Identity Clip wird z. B. bei der Caritas, der Kath. Frauenbewegung, der Kath. Jungschar, der Kath. Jugend oder dem Haus der Frau verpflichtend angewendet.

Das neue Erscheinungsbild soll sich auch bald auf regionaler und Pfarr-Ebene durchsetzen. Das Corporate Design wird hier nicht verpflichtend vorgeschrieben, es stehen aber Vollform und Identity Clip als Lösungen zur Verfügung.

Wir haben ein gemeinsames Ziel: Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche in Oberösterreich wird mit den auf den nächsten Seiten näher beschriebenen Bausteinen stärker akzentuiert.

Die Anwendung der Vollform

Die Schrift

Drucksorten. Für alle Vordrucke, Drucksorten und Publikationen, die über eine Druckerei erstellt werden, wird die Schriftart "Thesis" (Version "TheSans") verwendet. Folgende Schriftschnitte aus der großen "TheSans"-Schriftfamilie sind vorrangig zu verwenden:

- TheSans Regular (5)
- *TheSans Italic (5I)*
- **TheSans Bold (7)**
- ***TheSans Bold Italic (7I)***

Am PC erstellt. Für alle Drucksorten und Publikationen, die am PC erstellt werden, kann statt "TheSans" auch die Schriftart "Arial" verwendet werden. Folgende Schriftschnitte sind vorrangig zu verwenden:

- Arial Standard
- *Arial kursiv*
- **Arial fett**
- ***Arial fett kursiv***

Die Schriftfarbe ist dabei vorrangig schwarz, es sind aber auch Grauabstufungen für Überschriften (Headlines) möglich.

Die Briefform

Briefpapiere sind als Basisdrucke über den Behelfsdienst verfügbar (siehe Seite 23). Der Eindruck von allen weiteren Texten erfolgt individuell mit dem PC. Folgende Schriftgrößen und Abstände sind dabei einzuhalten:

- **Ämterbezeichnung:**
10 Punkt
Arial Standard
gesperrt um 2 Punkt
1,3 Zeilen Abstand
- **Brieftext:**
10 Punkt
Arial Standard
1,3 Zeilen Abstand
- **Absenderblöcke:**
7 Punkt
Arial Standard
1,1 Zeilen Abstand

Der Abstand der Texte zum linken Rand beträgt 25 mm und zum unteren Rand 5 mm (kann bei technischen Gegebenheiten auch bis auf 15 mm erhöht werden). Die Absenderangabe kann zusätzlich auch einzeilig über der Anschrift stehen. Eine entsprechende MS Word-Musterdatei ist verfügbar (siehe Seite 23).

Die Abbildung ist 50% verkleinert.

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Bischöfliches Ordinariat

Generalvikariat, Herrenstraße 19, 4010 Linz

Pfarre Wels-Heilige Familie
Pfarrer Msgr. Johann Bachmair
Johann-Strauß-Straße 20
4600 Wels

Betrifft: Das ist Blindtext, hier steht später

Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text.

Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text.

Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text. Blindtext dient zur Veranschaulichung des Schriftbildes. Das ist Blindtext. Hier steht später der richtige Text.

Das ist Blindtext

Hier steht später der richtige Text
Das ist Blindtext

Diözese Linz Herrenstraße 19 E-mail: bischoefl.ordinariat@dioezese-linz.at
4010 Linz Telefon 0 732 / 76 10 - 11 35 Internet: www.dioezese-linz.at
Generalvikariat Fax 0 732 / 76 10 - 11 37

Der Stempel

Für Stempel sind die abgebildeten
Gestaltungsrichtlinien vorgesehen.

- Größe individuell
- Stempelfarbe schwarz

Die Abbildungen sind 50% verkleinert.

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Bischöfliches Ordinariat
Diözese Linz
Herrenstraße 19, 4010 Linz
Telefon 0 732 / 76 10 - 11 35

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Schulamt der Diözese Linz
Herrenstraße 19, 4010 Linz
Tel. 0 732 / 76 10 - 11 50, Fax DW 11 61

Die Anwendung des Identity Clips

Der Identity Clip

Organisationen mit eigenständigem Auftritt wird der Identity Clip angeboten. Die Eigenständigkeit der einzelnen Einrichtungen bleibt bestehen. Der Clip soll auf sämtlichen Drucken (z.B. Briefpapier, Folder, etc.) auf der Vorderseite rechts unten in Farbe oder SW platziert sein, ein 8 mm breiter unbedruckter (weißer) Streifen über die gesamte Breite dient als Grundfläche des neuen Logos. Das Quadrat des Logos ragt dabei zu 2/3 in die bedruckte Fläche. Die entsprechenden Druckdateien sind verfügbar (siehe Seite 23).



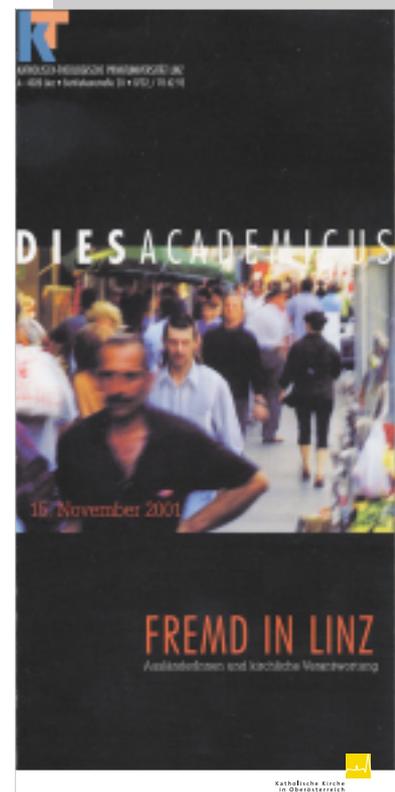
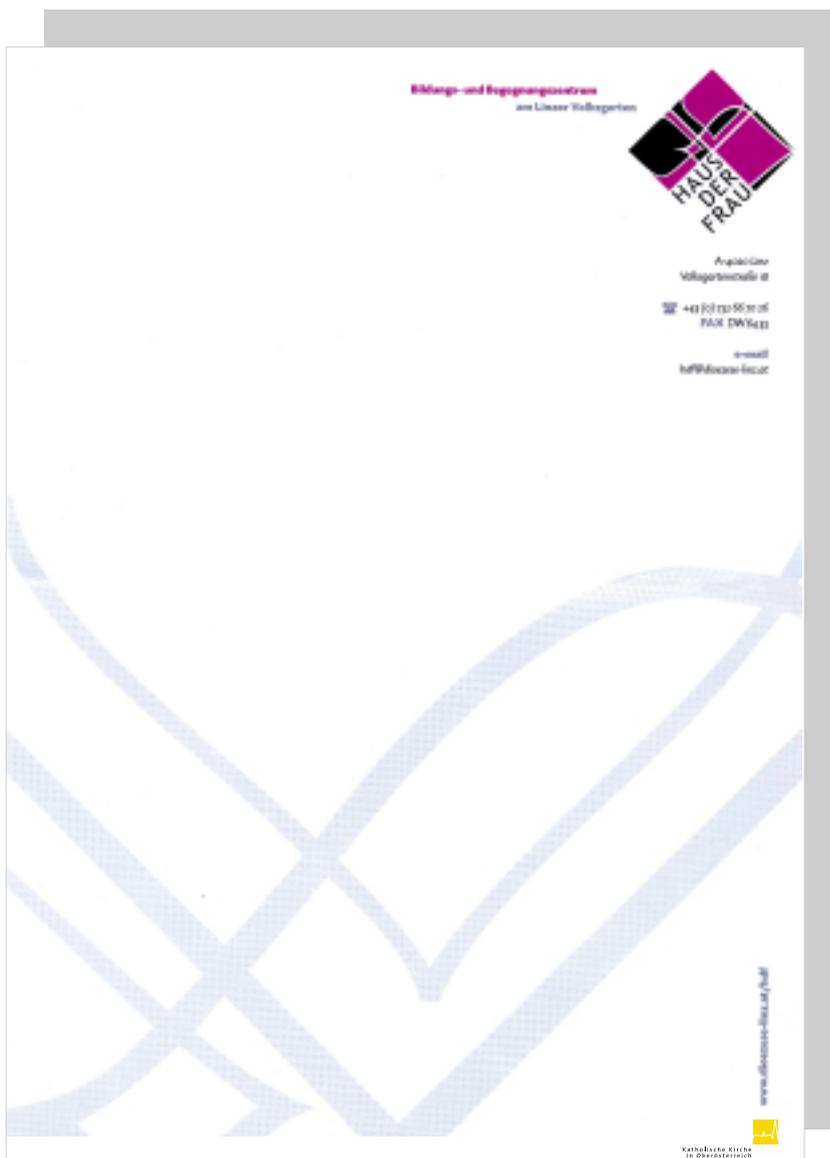
*Originalgröße
des Identity Clips
(25 mm breit)
für Formate bis A4.
Bei größeren Formaten
(z.B. Plakaten) wird der
Identity Clip entspre-
chend vergrößert.*



Die Anwendung

Auf diesen beiden Seiten unten sehen Sie Beispiele, wie der Identity Clip richtig angewendet wird.

Die Abbildungen sind 50% verkleinert.



Das Pfarrblatt

Jedes Pfarrblatt ist ein eigenständiges Medium der jeweiligen Pfarre, das Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde. Die Eigenständigkeit der Erscheinungsbilder der Pfarrblätter bleibt wie bisher bestehen. Als sichtbares Zeichen soll aber der "verbindende Faden" zur Katholischen Kirche in Oberösterreich deutlich sichtbar gemacht werden. Alle in diesem Handbuch angebotenen Lösungen stehen dafür natürlich zur Verfügung. Darüber hinaus ist aber bei Pfarrblättern ein kreativer Umgang mit dem neuen Logo durchaus erwünscht. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Logo selbst, also der Schriftzug und das Quadrat mit der Dom-Silhouette nicht verändert werden darf.

Auch bei den Pfarrblättern gilt natürlich das gemeinsame Ziel: Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche in Oberösterreich soll stärker kommuniziert und betont werden.

